



## **Nordamerikanische Goldruten sind besonders hartnäckige Neophyten**

Neophyten sind eine Gefahr für die Biodiversität und bedrohen unsere einheimischen Pflanzen und Insekten. Da sie keine natürlichen Feinde haben, verbreiten sie sich rasant und unkontrolliert, bilden tiefe Wurzeln, überwuchern Wiesen, Wald und Infrastrukturen, was hohe Folgekosten für die Bevölkerung verursacht.

### **Problem für unsere Naturschutzgebiete**

Die Nordamerikanischen Goldruten vermehren sich effizient durch Ausläufer und Samen. Durch das rasche Wachstum und die dichten Bestände verdrängen sie vor allem in Naturschutzgebieten seltene einheimische Arten und überwuchern Infrastrukturanlagen, wie Bahn- und Strassenböschungen. Die Bekämpfung auf diesen Flächen und insbesondere in Naturschutzgebieten ist extrem arbeitsintensiv und schwierig.

### **Blütezeit**

Juli bis Oktober



Die Nordamerikanischen Goldruten sind gemäss eidg. Freisetzungsverordnung verboten. Es ist nicht erlaubt, diese Pflanzen zu verkaufen, neu anzupflanzen, zu verpflanzen, zu vermehren oder als Blumenstraus zu verschenken! Sie sind verpflichtet ihre Ausbreitung zu verhindern.

### **Das können Sie tun**

- Vollständig aus Ihrem Garten, Land, Wald entfernen
- Blütenstände vor der Samenreife abschneiden

### **Immer korrekt entsorgen**

- Pflanzenteile in einem Sack transportieren, damit diese sich unterwegs nicht weiterverbreiten
- Bei Erdabtrag beachten, dass die Samen über Jahre keimfähig bleiben
- Gartenmaterial im Kehricht entsorgen, auf keinen Fall in der Grünabfuhr, im Kompost oder in der Natur deponieren

### **Tipp**

Grossblütige Königskerze statt Nordamerikanische Goldruten

Sind Sie nicht sicher, ob Sie Nordamerikanische Goldruten in Ihrem Garten, Land oder Wald haben? Haben Sie Fragen zur korrekten Entsorgung? Wir helfen!



Bauverwaltung Gemeinde Heimberg  
033 439 20 40



*Blühende Goldruten an einem Waldrand.*

*Bild: Erwin Jöhr, neophyt.ch*